

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 49 (1993)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Presseschau

**KARPATENBLATT** Deutsche Bezugsstelle Karpatendeutsche Landsmannschaft, Schloßplatz 6, Stuttgart. Jahresbezug 10,- DM.

Die in der Slowakei verbliebenen Deutschen haben sich nach der Wende wieder gesammelt und vertreten ihre Interessen im «Karpatendeutschen Verein» in der Slowakei. Über ihre Anzahl gehen die Schätzungen auseinander von 5600 nach der letzten Volkszählung bis auf 20000 nach Schätzung der Volksgruppe. Am schwächsten sind sie in Preßburg (Bratislava) vertreten, das von Haus aus sprachlich eine Fortsetzung des österreichischen Burgenlandes war. In der Unterzips

sind sogar an zwei Orten deutsche Mehrheiten vorhanden; Untermetzenseifen (Dolni Medzev) und Hopgarten (Chmielnica), die die Austreibung nach Kriegsschluß 1945 überstanden haben.

Die vorliegende Nummer des «Karpatenblattes» bringt interessante Beiträge aus dem Kulturleben, über die Aktivität des karpatendeutschen Vereins in den örtlichen Bereichen und veröffentlicht auch kleine literarische Arbeiten. Eine Aufgabe für die Zukunft ist die Festigung der deutschen Sprache im Unterrichtswesen und in der Kirche. Die letzten Jahrzehnte haben hier schwere Probleme hinterlassen.

Ludwig Schlögl

**ALLGEMEINE DEUTSCHE ZEITUNG** Bukarest, Piata Presei Libere 1. Einzelexemplar in Deutschland 2,- DM.

Im Jahre 1949 wurde in Bukarest für die deutsche Minderheit eine täglich erscheinende Zentralzeitung «Neuer Weg» gegründet, die die Aufgabe hatte, die deutsche Minderheit in Rumänien ideologisch zu beeinflussen. Das galt auch für die übrige Presse der deutschen Minderheit wie die «Hermannstädter Zeitung», während der

Ceausescu-Eiszeit mit dem Titel «Die Woche» erscheinend, die «Karpatenrundschau» in Kronstadt in Siebenbürgen und die «Neue Banater Zeitung» in Temeschvar. Die «Wende» hat die deutschsprachige Presse in Rumänien wie die rumänische Presse und ebenso die Presse der übrigen nationalen Minderheiten entideologisiert. Die «Allgemeine Deutsche Zeitung» in Bukarest ist das Nachfolgeblatt des «Neuen Weges» und erscheint wie dieser täglich.

Ludwig Schlögl

## Buchbesprechungen

**TAG FÜR TAG 1993/94. Taschenkalender für den Deutschunterricht.** Von Martin Müller, Theo Scherling, Sabine Werkums und Lukas Wertenschlag. Langenscheidt-Verlag, Berlin / München / Leipzig / Wien / Zürich / New York 1993. Gelbe, laminierte Broschur. 318 Seiten. Format: 9,5x15x

1 cm. Preis: 10,80 Fr. / 9,80 DM / 77.- öS.

Dieser praktische Taschenkalender, der besonders für Deutschlehrer gedacht ist, liegt nun schon in der sechsten Ausgabe vor. Er beginnt mit dem Juli 1993 und endet ebenfalls mit dem



Juli ein Jahr später. Er enthält wiederum einen ausgiebigen Teil mit Literaturbeispielen deutschsprachiger Schriftsteller; für die Schweiz sind es etwa Andrea Simmen, Margrit Schriber, Adolf Muschg. Der Kalender weist eine große Zahl Fotos auf und desgleichen Tabellen, Stundenpläne und Notenblätter. Ein umfangreicher Anschriftenteil gibt Auskunft über die nach Ländern unterteilten Bezugspersonen, z.B. des Internationalen Deutschlehrerverbandes – für die Schweiz ist es u. a. Andreas Röllinghoff, Avenue de Chablais 11 in 1007 Lausanne –, der Goethe-Institute und weiterer Institutionen. Der Tag-für-Tag-Kalender bringt in seinem bequemen Kleinformat viel Wissenswertes und Unterhaltendes – z. B. Comics, Rezepte, Spiele, Gedenktage – und kann daher sehr empfohlen werden. *ck.*

LANGENSCHIEDTS GROSSWÖRTERBUCH DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE. *Das neue einsprachige Wörterbuch für Deutschlernende.* Verlag Langenscheidt, Berlin/München/Leipzig/Wien/Zürich/New York 1993. Mit Zeichnung und Tabellen. Gebunden. XXVI + 1182 Seiten. Format: 14,5 x 22,0 x 5,0 cm. Preis: 48,- DM.

Seit Jahrzehnten liegen für das Englische und Französische besondere einsprachige Wörterbücher vor, die sich an alle richten, die diese Sprachen erlernen wollen ...

Ein eigens für Deutschlernende angelegtes Nachschlagewerk für die deutsche Sprache fehlte bisher. Deshalb wurde an der Universität Augsburg ein Forschungsprojekt entwickelt, das ein Wörterbuch für Deutschlernende zum Ziel hatte – unter Berücksichtigung der Erfahrungen, die schon in Großbritannien und Frankreich mit dieser Art Wörterbuch gemacht worden waren. Eine Forschungsgruppe mit den Professoren Dieter Götz (Anglistik), Günther Haensch (Romanistik) und Hans Wellmann (Germanistik) schuf 1985 die Grundlagen, auf denen zunächst die Redaktion in Augsburg das Wörterbuch erarbeitete, das ab 1989 vom Verlag Langenscheidt bearbeitet und redigiert wurde. *Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache* ist ein Wörterbuch der modernen deutschen Standardsprache. Es berücksichtigt aber auch den Wortschatz, der für das Verstehen der gesprochenen Alltagssprache, des öffentlichen Sprachgebrauchs und weiterer Textarten erforderlich ist, mit denen Lernende im allgemeinen konfrontiert werden.

Dementsprechend werden die wichtigsten Besonderheiten des österreichischen und des schweizerischen Sprachgebrauchs mitberücksichtigt, ebenso Ausdrücke der Verwaltungssprache, der aktuellen Jugendsprache usw. Größter Wert wurde auf neuere Wörter und Begriffe gelegt, wie u. a. die folgenden Beispiele zeigen: *abgasreduziert, Ampelkoalition, Autonomie, Besserwessi, Betonkopf, Boxershorts, Dienstleistungsabend, formatieren, IM, Nachfüllpack, Ozonkiller, Strichcode, Tschechische Republik, umweltbewußt, Volksverdummung, Wegwerfgesellschaft, Zugehfrau.*

Die Wörter werden nicht isoliert, sondern in Verbindung mit anderen Wörtern und Wortgruppen behandelt, so daß der Benutzer des Wörterbuchs typische Verwendungsweisen und Wortumgebungen vorfindet. Die Bedeutungen werden in einer möglichst einfachen und verständlichen Sprache erklärt. Dort, wo es sinnvoll ist, werden diese Bedeutungsangaben durch Synonyme und Antonyme, durch Beispiele oder Abbildungen ergänzt. Auch Muster der Wort- und der Satzbildung gehören zum Erklärungsmodell.

Kurzum: Mit diesem Wörterbuch wird den Benutzern ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, mit dem sie ihre Sprachkenntnisse entscheidend verbessern und vervollkommen können. Schließlich trägt dieses Wörterbuch auch der zunehmenden Bedeutung der deutschen Sprache als internationalen Kommunikationsmittels auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europa Rechnung, und es ist selbstverständlich auch für Deutschmuttersprachler wertvoll. *kock.*